

Gemeinde / Ort: Alpnach, Kl. Schlieren-Schwändli Weiserfl.: Nr. 0 Datum: 19.09.2016 Betreuer(in): B. Wasser, U. Hunziker, R. Wallmann, C. Aeschbacher, B. Ettlin

1. Standortstyp: Wechselfeuchter Binkelkraut-Buchenwald / Wechselfeuchter Zahnwurz-Buchenwald (12w)
 2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Rutschung (Entstehungsgebiet flachgründiger Rutschungen)

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen				6. Etappenziele mit Kontrollwerten			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2016	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	verhältnismässigkeit	Wird in 10 Jahren überprüft.
• Mischung (Art und Grad)	Lbh 60-100% Bu 50-100% WFö, Eibe 0-40% Ta 0-10% BAh Samenbäume-50%	Lbh 80-100% WFö, Eibe 0-40% Bu 60-90% BAh 10-40%	Bu 65 % Es/UI/BAh 10 % Fi 15 % Ta 10 %		keine	<input type="checkbox"/>	Wie Zustand 2016
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	2 Durchmesserklassen entwicklungsfähig Altbestand (BH2) und unterständige Weisstannen		keine	<input type="checkbox"/>	Drei Durchmesserklassen (Altbestand, unterständige Weisstannen, Aufwuchs), Walderebe könnte Etappenziel gefährden.
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Lü-Grösse max. 6a bei gesicherter Verj. max. 12a / DG dauernd ≥ 40 % / Bei Übergängen im Standortstyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive	Lü-Grösse max. 4a, bei gesicherter Verj. max. 8a / DG dauernd ≥ 60 % / Bei Übergängen im Standortstyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive, Schlussgrad locker	Lü-Grösse 12, 6 und 2.5 Aren DG 60% Einzelbäume und Kleinkollektive		keine	<input type="checkbox"/>	Lücke nicht grösser als Zustand 2016. DG gleich wie Zustand 2016
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Höchstens wenige Kronen stark einseitig; lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger Keine schweren und wurfgefährdeten Bäume	einzelne Hänger vorhanden ca. 1/2 der Krone gleichmässig geformt.		keine	<input type="checkbox"/>	Wie Zustand 2016
• Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4	Walderebe vorhanden, jedoch im Moment noch keine Vegetationskonkurrenz für die Verj.		Beobachtung Walderebe, falls ein Problem Bekämpfung Walderebe	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Ver. hemmende Vegetationskonkurrenz
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 5 Bu pro a (im Ø alle 4.5 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 50 Bu pro a (im Ø alle 1.5 m) vorhanden In Lücken Bergahorn vorhanden	ca. 10 Bu pro a Ta Ansamung im Abstand von ca. 5m unter Schirm vorhanden, Einige an der Grenze zum Anwuchs (Verbiss ca. 50-75%)		keine	<input type="checkbox"/>	Ta im Aufwuchs vorhanden
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 2 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 3 Trupps (2 - 5 a, im Ø alle 60 m) oder Deckungsgrad mind. 9 %; Mischung zielgerecht	kein entwicklungsfähiger Trupp vorhanden		keine	<input type="checkbox"/>	80% der nicht überschirmten Fl. und im Seitenlicht, Mischung zielgerecht; mind. 10% Ta (im Randbereich der bestehenden Bestockung)

aus Anforderungsprofil Rutschung
 4. Handlungsbedarf ja nein

sehr schlecht minimal ideal
 Nächster Eingriff:

5. Dringlichkeit klein mittel gross

